

# Ein Einfarbkomposit im Praxistest

Dr. Niels Karberg: „Für den Patienten sind Informationen zur Haltbarkeit am wichtigsten.“

Komposite haben in der Füllungstherapie einen hohen Stellenwert für Patienten und den Praxisbetrieb: Sie sollten langlebig und sicher sein, mit einer natürlichen Ästhetik und effizient in der Anwendung.

Eine universelle Farblösung bringt nun Vorteile für beide Seiten. Im Anwenderinterview spricht Dr. med. dent. Niels Karberg, angestellter Zahnarzt bei CASA DENTALIS in Berlin-Lichterfelde, über seine ersten Erfahrungen. Dr. Karberg studierte Zahnmedizin an der Danube Private University (DPU), Krems. Parallel absolviert er an der DPU den Masterstudiengang „Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit“.



Das Basis Kit von Venus® Diamond ONE ist mit Spritzen (siehe Abb.) oder PLTs verfügbar. (© Kulzer)

## Die Bestellung erfolgt

über [www.kulzer.at/ONE](http://www.kulzer.at/ONE) oder die Hotline 0800 437233.

### Herr Dr. Karberg, Sie sind erst seit Kurzem im Praxisbetrieb tätig. Was ist Ihnen seitdem neu begegnet?

Ich habe beispielsweise gelernt, dass es Patienten schätzen, wenn sie mögliche Behandlungsalternativen vorgestellt bekommen und auf dieser Basis in Entscheidungen miteinbezogen werden. In direkten Gesprächen mit Patienten ist mir begegnet, dass für Patienten, im Fall einer direkten Füllung, nicht die ästhetischen Fähigkeiten der Versorgung oberste Priorität haben, sondern die Aspekte Langlebigkeit und auch die Verträglichkeit unter den Top drei rangieren. Neben den Patientengesprächen ist natürlich auch der Austausch unter Kollegen hilfreich, um eben konkret von Erfahrungen zu profitieren.

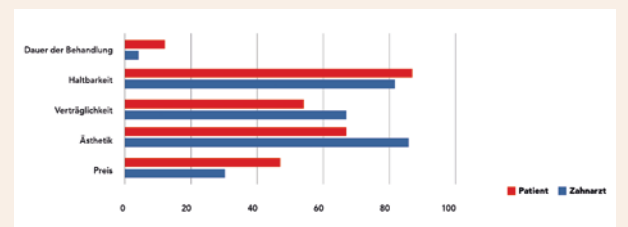
### Patienten priorisieren Langlebigkeit und Verträglichkeit stärker als Ästhetik? Ist das „nur“ Ihr Eindruck oder lässt sich das auch mit Studien belegen?

In erster Linie ist das mein persönlicher Eindruck, den ich auf die Gespräche mit Patienten zurückführe. Aber einer meiner Kommilitonen im Studiengang Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit, den ich derzeit noch absolviere, hat dies in seiner Bachelorarbeit analysiert. Während wir Zahnärzte in Beratungsgesprächen das Thema Ästhetik am höchsten bewerten, ist für den Patienten die Information zur Haltbarkeit am wichtigsten.

### Die direkte Seitenzahnfüllung ist einer der Klassiker unter den Restaurationen. Welche Materialkonzepte sind für Sie im Hinblick auf Haltbarkeit und Verträglichkeit relevant?



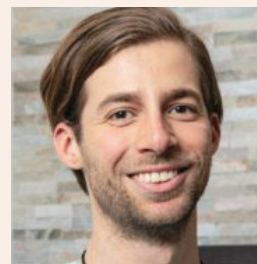
Mit Venus® Diamond ONE gefüllte okklusale Kavitäten in künstlichen Zähnen zeigen die hervorragende Farbanpassung. (© Kulzer)



Welche Kriterien/Parameter vom Patienten gewünscht und welche seitens der Zahnärzte thematisiert werden, untersuchte Dr. med. dent. Max Hoberg in seiner Bachelorarbeit (Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit, DPU, Krems). (© Dr. Max Hoberg)

Man ist sich in der Wissenschaft darüber einig, dass Komposite in Sachen Haltbarkeit, Lebensdauer und Verträglichkeit das Maß der Dinge sind. Ich erfuhr von einem Kollegen, dass die beiden nachgefragten Fähigkeiten bei dem neuen Einfarbkomposit Venus® Diamond ONE (Kulzer) erfüllt würden. Das Produkt wurde als Einfarbkonzept für alltägliche Restaurationen im Seitenzahnbereich entwickelt. Er selbst hatte bei einem Anwender- bzw. Produkttest mitgemacht und somit die Möglichkeit, das Material in der Praxis zu testen. Seinen Angaben zufolge würde es sich lohnen, Venus® Diamond ONE kennenzulernen. [DT](#)

Weiterführende Literatur:  
Schmalz, G. et al. (2006). „Gesundheitsrisiken bei Füllungsworkstoffen“ Quintessenz 55:555–565.  
S1-Handlungsempfehlung zu „Kompositrestaurationen im Seitenzahnbereich“: [www.dgzonline.de/sites/default/files/meldung/dateien/II\\_komposit\\_seitenzahn\\_kurz.pdf](http://www.dgzonline.de/sites/default/files/meldung/dateien/II_komposit_seitenzahn_kurz.pdf)



Dr. med. dent. Niels Karberg

c/o CASA DENTALIS Lichterfelde  
Drakestraße 23a  
12205 Berlin, Deutschland  
Tel.: +49 30 53141910  
info@zahnarzt-herbst.de  
[www.casa-dentalis.de](http://www.casa-dentalis.de)

# Toll! Ich habe die Wahl.

## paro® Prophylaxe System – Innovation in der Implantatpflege für zu Hause.

Das in der Schweiz hergestellte und auf die Anwenderbedürfnisse ausgelegte paro® Prophylaxe System entwickelt sich weiter. In enger Zusam-

menarbeit mit Universitäten und Dentalhygiene-Schulen hat paro® das paro® flexi grip System aufgrund von Marktumfragen und klinischen Falluntersuchungen weiterentwickelt und neue Interdentalbürsten ins Programm aufgenommen.

Die klinischen Untersuchungen haben gezeigt, dass zu weiche Bürstchen die Plaque nicht ausreichend entfernen. Deshalb hat paro® bei den Interdentalbürsten die Borstenanordnung, die Borstenstärke und die Bürstendurchmesser abgestimmt, damit eine effiziente Plaqueentfernung erreicht wird. Nicht nur die effiziente Plaqueentfernung war ein Ziel der Untersuchung, sondern auch eine dennoch möglichst angenehme und sanfte Handhabung der Interdentalbürsten.

### Neue Größen im Sortiment

Diese Balance zwischen effizienter Reinigung und schonend sanfter Hand-

habung wurde erreicht. Zusätzlich wurde durch diese Erkenntnisse das System mit zwei weiteren Größen ergänzt:



- Der hellblaue Ø3,8mm paro® flexi grip schließt den Größensprung von Ø3mm auf Ø5mm.
- Der hellgrüne konische paro® flexi grip Ø3–8mm wurde aufgrund des Feedbacks der Profession nach einem größeren konischen Interdentalbürstchen eingeführt.

Die konischen Interdentalbürsten sind Allrounder und decken verschiedene große Zwischenräume ab, welches die Anwenderakzeptanz und dadurch auch den klinischen Erfolg deutlich erhöht.

Kompromisslos beschichtet paro® alle auch noch so feinen Drähte der Interdentalbürsten mit der paro®isolatechnologie. Dank dieser hochwertigen Isolation berührt kein Metall die Zahnschubstanz oder den Implantathals und es entsteht auch kein unangenehmer galvanischer Effekt.

Aus diesem Grund eignen sich die paro® Interdentalbürsten auch für die Anwendung bei Implantaten, Zahnspangen und Retainern. [DT](#)

paro/Esro AG  
[www.paro.swiss](http://www.paro.swiss)

Vertrieb in Österreich:  
**Profimed VertriebsgmbH.**  
Tel.: +43 44 7231111  
[www.profimed.at](http://www.profimed.at)

